

## **Spielbericht der Ü50, Punktspiel vom 01.06.2023 gegen FC Wenden**

Da die wenigsten in der Ü50 rechnen können, war die Zielvorgabe für das letzte Punktspiel in Wenden klar. Mit einem Sieg ist der Ü50 die Meisterschaft in der Saison 22 /23 nicht mehr zu nehmen. Ein Unentschieden hätte bedeutet, dass Mörse bei noch zwei ausstehenden Spielen mit hohen Siegen, also vielen Toren, widdewiddewitt, zwei im Sinn, ääh! Ok, ein Sieg musste her.

Um das zu erreichen, wurden kurzerhand einige Spieler aussortiert. Zum einen die Brüder El Stenso Gonzales und Los Chrenza Guadeloupe, die zur Stierkampf Abschlussprüfung in Andalusien weilten. Außerdem fehlten Mr. Piek 7 (Wintersport am verhagelten Gardasee), Karsten Baumbach (2 Wochen Liegestuhl im Hochregal bei Ikea), Thomas Brecht (Dauerurlauber), um nur einige zu nennen.

Der schon fest für 5 Minuten Spielzeit eingeplante Lars Hosse verletzte sich ganz tragisch vor dem Spiel. Beim Vorturnen einer Rolle rückwärts hat er sich an der Naht der blauen Turnmatte eine Hautirritation zugezogen. Und selbst als Carsten Wefelmeier, dem nach eigenem Ermessen weltbesten Fußballer der Milchstraße, beim Aufwärmen der Blitz in die antike Muskulatur fuhr, wurde es nicht eng für die Ü50.

So viel sei verraten, es blieb am Ende genug Spielermaterial übrig, um die 3 Punkte einzufahren. Denn auch Heinrich Jokiel war nach 12 Wochen Osterurlaub wieder am Start. Dennoch war Obacht eine taktische Marschrichtung. Denn mir Maik Prinzler stand der mit 27 Saisontoren beste Torschütze (Glückwunsch) im Kader von Wenden. Um diesen kümmerte sich nach Anpfiff Ralf Hauser.

Das Spiel war läuferisch nicht gerade eine Augenweide. Beide Mannschaften ließen den Gegner kommen und so wurde es zentral vor dem Tor eng. Dennoch erarbeiteten sich die Turner hier und da Chancen, die vor allem Stephan Schäfer eindrucksvoll verballerte. Entweder waren seine Haxn zu kurz oder das Tor stand zu weit links.

Als Stephan Doden nach 15 Minuten verletzungsbedingt wegen „bitte 200 gr. von der Hüfte“ nicht mehr weiterspielen konnte, kam Ulf-Michael Schildt ins Spiel. Stephan Schäfer kuschte somit zurück auf seine angestammte linke Seite und siehe da, es klingelte zum 1:0. So wie wir es von ihm gewohnt sind, setzte unser Youngster zum Sprint auf die Grundlinie an. Von dort passte er zurück in den Fünfer, wo sich Schildt in den Gegenspieler, Torwart und Ball rampte.

Im Anschluss gab es noch hier und da einige Möglichkeiten, die sich aber alle in den Untiefen der Hecke am Sportplatz wiederfanden. Schön anzusehen war auch eine Eckballvariante des Sportsfreundes Krusic. Obwohl Libero Gaebel lautstark gestikulierend, weil freistehend, auf ihn zuschritt, knüppelte Martin das Leder mit Mach 2 in Richtung Wendener Dorfplatz.

Zur Halbzeit waren erstmal die zahlreichen Klausemann Ultras und diesmal sogar Ultralinnen zufrieden. Hinten brannte bisher nichts an. In Halbzeit 2 das gleiche Bild, bis auf den Fakt, dass der Wendener Allesredner Thomas Baschin auch einmal den Ball haben durfte. Schließlich war es Ralle Hauer, der mit einem Gewaltschuss die Turner erlöste. Sein gut angesetzter, aber nur unter Qualen ansehlicher Fernschuss, zeitlupte über mehrere menschliche Körperteile irgendwie zum 2:0 in Tor.

Das 3:0, kurz vor Schluss, wurde von Ulf-Michael Schildt eingeleitet. Dieser rammte im Mittelkreis, mit dem ballführenden Stefan Niehe, seinen eigenen Spieler zur Seite. Die Sichel vom Prof nun im Gepäck, setzte er zum Schuss an. Der daraus resultierende amateurhafte Abschluss kreuzte quer in den Strafraum zu Lars Hidde. Der wiederum war nun völlig überraschend zur Torschuss Party eingeladen, packte das Geschenk aus und schob die Kirsche cool ins untere linke Eck. Abpfiff, geschafft!

Was noch? Wir sind Meister! Martin Kruse möchte eine Hymne auf die Ü50 komponieren. Seine ersten Pitches in der Kabine kamen aber bisher nicht in die engere Auswahl für einen Stadionhit. Am 10.6.2023 findet in Wenden die Niedersachsen Meisterschaft statt. Am 16. Juni dann Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Braunschweig. Auslosungen zur neuen Champions League dann im Spätsommer 2023. Die Ü50 ist in Topf 1 gesetzt.

Aufstellung: Amin Stenzel, Tim Gaebel, Stefan Niehe, Stephan Schäfer, Ralf Hauser, Heinrich Jokiel Stephan Doden.

Ersatz: Martin Kruse, Carsten Wefelmeier, Lars Hidde, Ulf-Michael Schildt.